

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 12.10.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.2	Bezeichnung der Vorlage: Entwässerungssatzung vom 21.05.2015; Erste Änderungssatzung		Datum: 26.10.2015
Vorlage-Nr: VO/3319/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	03.11.2015	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben	
Ö	12.11.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 12.05.2015 (VO/3172/15) die neue Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Stadt Wegberg auf Vorschlag des Ausschusses für Städtebau, Umwelt und Verkehr (VO/3034/15) beschlossen.

Die Festlegung der Parameter, der Grenzwerte und der Analyseverfahren erfolgte durch das beauftragte Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FiW). Das Ergebnis wurde entsprechend in den Satzungstext aufgenommen und die Satzung letztlich beschlossen.

Bei der Erstellung eines Angebotes für die Beprobung und Analyse bei verschiedenen Indirekteinleitern auf Grundlage der mittlerweile in Kraft getretenen Satzung wies das Labor Eurofins darauf hin, dass beim Abgleich der verwendeten Verfahren zur Analytik in der städtischen Satzung das Verfahren zur Bestimmung des Chemischen Sauerstoffbedarfs CSB dem Verfahren zur Bestimmung des leicht freisetzbaren Cyanids entspricht.

Das FiW hat sich auf Nachfrage für den „Übertragungsfehler“ entschuldigt, um Nachsicht gebeten und das zutreffende Analyseverfahren benannt. Gleichzeitig hat das FiW einige aktualisierte Analyseverfahren für andere Parameter mitgeteilt.

Die Verwaltung prüft, ob und gegebenenfalls in welche Höhe das FiW für die Fehlerbeseitigung durch den Erlass einer Änderungssatzung zum Schadenersatz in Anspruch genommen werden kann. Der Fehler hat keine Auswirkungen auf die Parameter und deren Grenzwerte, lediglich die Analysemethoden werden in der Änderungssatzung korrigiert, d. h. die Grenzwerte der entsprechenden Parameter sind bereits mit der Rechtskraft der Satzung vom 21.05.2015 verbindlich.

Die Fehlerbeseitigung, die Umstellung auf aktuelle Analyseverfahren sowie die Anpassung durch einige redaktionelle Änderungen werden durch den Erlass der Ersten Änderungssatzung (s. Beschlussvorschlag) vollzogen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben empfiehlt, der Rat beschließt:

Erste Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Wegberg vom

Der Rat der Stadt Wegberg hat aufgrund des § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 320 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), des § 53 Absatz 1 e Satz 1 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133) sowie der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SüwVO Abw) vom 17. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 602), in seiner Sitzung am 12. November 2015 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Entwässerungssatzung vom 21. Mai 2015 wird wie folgt geändert:

In der Anlage zu § 7 Absatz 3 der Entwässerungssatzung werden folgende Angaben zu den Parametern wie folgt geändert:

1. Vor der Tabelle wird neu eingefügt „Begriffsbestimmung: DEV: Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung“.
2. Unter **1. Allgemeine Parameter** wird beim Parameter ph-Wert in der Spalte Verfahren die Angabe „DIN 38404-5“ durch die Angabe „DIN EN ISO 10523“ ersetzt.
3. Unter **2. Organische Stoffe und Stoffkenngrößen** wird beim Parameter Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) in der Spalte Verfahren die Angabe „DIN 38405-13“, in der Spalte Ausgabe die Angabe „April 2011“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „D13-2“ jeweils gestrichen und in der Spalte Verfahren die Angabe „DIN 38409-41“, in der Spalte Ausgabe die Angabe „Dezember 1980“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „H 41“ eingefügt.
4. Unter **2. Organische Stoffe und Stoffkenngrößen** wird beim Parameter Tenside (MBAS) in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „H 58“ eingefügt.
5. Unter **3. Metalle und Metalloide** wird vor dem Parameter Antimon der Parameter Aluminium mit folgenden Angaben eingefügt:

„Aluminium“	„DIN EN ISO 11885“	„September 2003“	„E 22“
-------------	--------------------	------------------	--------

6. Unter **3. Metalle und Metallide** wird beim Parameter Antimon in der Spalte Verfahren das Wort „entsprechend“ und die Angabe „DIN EN ISO 11969“, in der Spalte Ausgabe die Angabe „November 1996“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „D 18“ gestrichen.
7. Unter **3. Metalle und Metalloide** wird beim Parameter Arsen in der Spalte Verfahren die Angabe „DIN EN ISO 11969“, in der Spalte Ausgabe die Angabe „November 1996“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „D 18“ gestrichen.
8. Unter **3. Metalle und Metalloide** wird beim Parameter Chrom VI in der Spalte Verfahren die Angabe „DIN 38405-241)“ durch die Angabe „DIN 38405-24“ ersetzt.
9. Unter **3. Metalle und Metalloide** wird nach dem Parameter Cobalt der Parameter Eisen mit folgenden Angaben eingefügt:

„Eisen“	„DIN EN ISO 11885“	„September 2003“	„E 22“
---------	--------------------	------------------	--------

10. Unter **3. Metalle und Metalloide** wird beim Parameter Quecksilber in der Spalte Verfahren die Angaben „DIN EN 1483“ und „DIN EN 12338“, in der Spalte Ausgabe die Angaben „Juli 2007“ und „Oktober 1998“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angaben „E 12“ und „E 31“ gestrichen. In der Spalte Verfahren wird die Angabe „DIN EN ISO 12846“, in der Spalte Ausgabe wird die Angabe „August 2012“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „E12“ eingefügt.
11. Unter **3. Metalle und Metalloide** werden nach dem Parameter Quecksilber die Parameter Selen und Silber mit folgenden Angaben eingefügt:

„Selen“	„DIN EN ISO 11885“	„September 2003“	„E 22“
„Silber“	„DIN EN ISO 11885“	„September 2003“	„E 22“

12. Unter **3. Metalle und Metallide** wird beim Parameter Zinn in der Spalte Verfahren das Wort „entsprechend“ jeweils vor der Norm „DIN EN ISO 11969“ und „DIN EN ISO 5961 A.3“ gestrichen. In der Spalte Verfahren wird die Angabe „DIN EN ISO 5961 A.3“, in der Spalte Ausgabe die Angabe „Mai 1995“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „E 19“ gestrichen.
13. Unter **4. Weitere anorganische Stoffe** wird beim Parameter „Stickstoff, gesamter gebundener, TN_b“ das Komma vor TN_b gestrichen und die Bezeichnung „TN_b“ in Klammern gesetzt. In der Spalte Verfahren wird die Angabe „DIN 38409 H-27“ durch die Angabe „DIN 38409-27“ ersetzt und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „H27“ ergänzt. In der Spalte Verfahren wird die Angabe „DIN EN 12260“, in der Spalte Ausgabe die Angabe „Dezember 2003“ und in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „H 34“ eingefügt.
14. Unter **4. Weitere anorganische Stoffe** wird beim Parameter „Cyanid, leicht freisetzbar“ in der Spalte DEV-Nr. die Angabe „D 13-2“ durch die Angabe „D 13“ ersetzt.

15. Unter **4. Weitere anorganische Stoffe** wird beim Parameter „Fluorid, gelöst“ in der Spalte Verfahren die Angabe „DIN EN ISO 10304-1405-4“ durch die Angabe „DIN EN ISO 10304-1“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Kosten und Finanzierung:

./.

Alternativen:

./.

Anlage/n:

1. Anlage zu § 7 Absatz 3 der Entwässerungssatzung – alte Fassung
2. Anlage zu § 7 Absatz 3 der Entwässerungssatzung – in der Fassung der Änderungssatzung

Unterschrift d. federführenden
Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers FBL 302
Gez. Kamps FB 302

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Karneth Erste Beigeordnete

Anlage 1

Auszug Entwässerungssatz - alte Fassung

Zif. 7.4

Anlage zu § 7 Absatz 3 der Entwässerungssatzung

Probenahmeart / Einhaltung der Anforderungen:

Die Grenzwerte gelten für die qualifizierte Stichprobe nach § 2 Nr. 3 der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV), d.h. eine Mischprobe aus mindestens fünf Stichproben, die in einem Zeitraum von höchstens zwei Stunden im Abstand von nicht weniger als zwei Minuten entnommen und gemischt werden. Die Werte gelten für die Übergabestelle in die öffentliche Abwasseranlage.

Probenahmeort:

Inspektionsöffnung oder Einsteigschacht (§ 13 Abs. 4 und 5)

Analyse- und Messverfahren:

Bestimmung aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Gesamtprobe.

Allgemeine Verfahren	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
Qualifizierte Stichprobe	§ 2 Nr. 3 AbwV	15.10.2002	
Anleitung zur Erstellung von Probennahme-programmen und Probennahmetechniken	DIN EN ISO 5667-1	April 2007	A4
Probennahme von Abwasser	DIN 38402-11	Februar 2009	A11
Vorbehandlung, Homogenisierung und Teilung heterogener Abwasserproben	DIN 38402-30	Juli 1998	A30

Parameter	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
1. Allgemeine Parameter			
Temperatur	DIN 38404-4	Dezember 1976	C4
pH-Wert	DIN 38404-5	Juli 2009	C5
Absetzbare Stoffe	DIN 38409-9	Juli 1980	H9
2. Organische Stoffe und Stoffkenngrößen			
Schwerflüchtige lipophile Stoffe	DIN 38409-56	Juni 2009	H56
Kohlenwasserstoff-Index	DIN EN ISO 9377-2	Juli 2001	H53
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	DIN EN ISO 9562	Februar 2005	H14
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN EN ISO 10301	August 1997	F4
Phenolindex, wasserdampflich	DIN 38409-16-2	Juni 1984	H16-2

Parameter	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
Organische halogenfreie Lösemittel (z. B. Benzol und Derivate)	gaschromatografisch, z. B. analog DIN 38407-9 Sofern die Stoffe bekannt sind: Bestimmung als DOC DIN EN 1484	Mai 1991	F9
		August 1997	H3
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	DIN 38405-13	April 2011	D13-2
Tenside (MBAS)	DIN EN ISO 16265	August 2011	
Nitrifikationshemmung	DIN EN ISO 9509	Oktober 2006	L38
3. Metalle und Metalloide			
Antimon	entsprechend DIN EN ISO 11969 DIN 38405-32 DIN EN ISO 11885	November 1996	D18
		Mai 2000	D32
		September 2009	E22
Arsen	DIN EN ISO 11969 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	November 1996	D18
		September 2009	E22
		Februar 2005	E 29
Blei	DIN 38406-6 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	Juli 1998	E6
		September 2009	E22
		Februar 2005	E29
Cadmium	DIN EN ISO 5961 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	Mai 1995	E19
		September 2009	E22
		Februar 2005	E29
Chrom	DIN EN 1233 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	August 1996	E10
		September 2009	E22
		Februar 2005	E29
Chrom VI	DIN EN ISO 10304-3 DIN 38405-241)	November 1997	D22
		Mai 1987	D24
Cobalt	DIN 38406-24 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	März 1993	E24
		September 2009	E22
		Februar 2005	E29
Kupfer	DIN 38406-7 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	September 1991	E7
		September 2009	E22
		Februar 2005	E29
Nickel	DIN 38406-11 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	September 1991	E11
		September 2009	E22
		Februar 2005	E29
Quecksilber	DIN EN 1483 DIN EN 12338	Juli 2007	E12
		Oktober 1998	E31

Parameter	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
Zinn	entsprechend DIN EN ISO 11969	November 1996	D 18
	entsprechend DIN EN ISO 5961 A.3	Mai 1995	E 19
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
Zink	DIN 38406-8	Oktober 2004	E8
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
4. Weitere anorganische Stoffe			
Stickstoff aus Ammonium und Ammoniak	DIN 38406-5	Oktober 1983	E5
	DIN EN ISO 11732	Mai 2005	E23
Stickstoff aus Nitrit	DIN EN 26777	April 1993	D10
	DIN EN ISO 10304-1	Juli 2009	D20
	DIN EN ISO 13395	Dezember 1996	D28
Stickstoff, gesamter gebundener, TN_b	DIN 38409 H-27	Juli 1992	
Cyanid, leicht freisetzbar	DIN 38405-13	April 2011	D13-2
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1	Juli 2009	D20
	DIN 38405-5	Januar 1985	D5
Sulfid, leicht freisetzbar	DIN 38405-27	Juli 1992	D27
Fluorid, gelöst	DIN 38405-4	Juli 1985	D4
	DIN EN ISO 10304-1405-4	Juli 2009	D20
Phosphor, gesamt	DIN EN ISO 6878	September 2004	D11
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
Chlorid	DIN EN ISO 10304-1	Juli 2009	D20

Anlage 2

Änderung Erste Änderungsmaß zur Entwässerungsmaß

Anlage zu § 7 Absatz 3 der Entwässerungssatzung

Probenahmeart / Einhaltung der Anforderungen:

Die Grenzwerte gelten für die qualifizierte Stichprobe nach § 2 Nr. 3 der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung – AbwV), d.h. eine Mischprobe aus mindestens fünf Stichproben, die in einem Zeitraum von höchstens zwei Stunden im Abstand von nicht weniger als zwei Minuten entnommen und gemischt werden. Die Werte gelten für die Übergabestelle in die öffentliche Abwasseranlage.

Probenahmeort:

Inspektionsöffnung oder Einsteigschacht (§ 13 Abs. 4 und 5)

Analyse- und Messverfahren:

Bestimmung aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Gesamtprobe.

Begriffsbestimmung:

DEV: Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung

Allgemeine Verfahren	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
Qualifizierte Stichprobe	§ 2 Nr. 3 AbwV	15.10.2002	
Anleitung zur Erstellung von Probennahme- programmen und Probennahmetechniken	DIN EN ISO 5667-1	April 2007	A4
Probennahme von Abwasser	DIN 38402-11	Februar 2009	A11
Vorbehandlung, Homogenisierung und Teilung hete- rogener Abwasserproben	DIN 38402-30	Juli 1998	A30

Parameter	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
1. Allgemeine Parameter			
Temperatur	DIN 38404-4	Dezember 1976	C4
pH-Wert	DIN EN ISO 10523	Juli 2009	C5
Absetzbare Stoffe	DIN 38409-9	Juli 1980	H9
2. Organische Stoffe und Stoffkenngrößen			
Schwerflüchtige lipophile Stoffe	DIN 38409-56	Juni 2009	H56
Kohlenwasserstoff-Index	DIN EN ISO 9377-2	Juli 2001	H53
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	DIN EN ISO 9562	Februar 2005	H14

Parameter	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN EN ISO 10301	August 1997	F4
Phenolindex, wasserdampfflüchtig	DIN 38409-16-2	Juni 1984	H16-2
Organische halogenfreie Lösemittel (z. B. Benzol und Derivate)	gaschromatografisch, z. B. analog DIN 38407-9 Sofern die Stoffe bekannt sind: Bestimmung als DOC DIN EN 1484	Mai 1991	F9
		August 1997	H3
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	DIN 38409-41	Dezember 1980	H41
Tenside (MBAS)	DIN EN ISO 16265	August 2011	H58
Nitrifikationshemmung	DIN EN ISO 9509	Oktober 2006	L38
3. Metalle und Metalloide			
Aluminium	DIN EN ISO 11885	September 2003	E22
Antimon	DIN 38405-32	Mai 2000	D32
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
Arsen	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E 29
Blei	DIN 38406-6	Juli 1998	E6
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
Cadmium	DIN EN ISO 5961	Mai 1995	E19
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
Chrom	DIN EN 1233	August 1996	E10
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
Chrom VI	DIN EN ISO 10304-3	November 1997	D22
	DIN 38405-24	Mai 1987	D24
Cobalt	DIN 38406-24	März 1993	E24
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
Eisen	DIN EN ISO 11885	September 2003	E22
Kupfer	DIN 38406-7	September 1991	E7
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
Nickel	DIN 38406-11	September 1991	E11
	DIN EN ISO 11885	September 2009	E22
	DIN EN ISO 17294-2	Februar 2005	E29
Quecksilber	DIN EN ISO 12846	August 2012	E12

Parameter	Verfahren	Ausgabe	DEV-Nr.
Selen	DIN EN ISO 11885	September 2003	E22
Silber	DIN EN ISO 11885	September 2003	E22
Zinn	DIN EN ISO 11969 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	November 1996 September 2009 Februar 2005	D 18 E22 E29
Zink	DIN 38406-8 DIN EN ISO 11885 DIN EN ISO 17294-2	Oktober 2004 September 2009 Februar 2005	E8 E22 E29
4. Weitere anorganische Stoffe			
Stickstoff aus Ammonium und Ammoniak	DIN 38406-5 DIN EN ISO 11732	Oktober 1983 Mai 2005	E5 E23
Stickstoff aus Nitrit	DIN EN 26777 DIN EN ISO 10304-1 DIN EN ISO 13395	April 1993 Juli 2009 Dezember 1996	D10 D20 D28
Stickstoff, gesamter gebundener (TN_b)	DIN 38409 -27 DIN EN 12260	Juli 1992 Dezember 2003	H27 H34
Cyanid, leicht freisetzbar	DIN 38405-13	April 2011	D13
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1 DIN 38405-5	Juli 2009 Januar 1985	D20 D5
Sulfid, leicht freisetzbar	DIN 38405-27	Juli 1992	D27
Fluorid, gelöst	DIN 38405-4 DIN EN ISO 10304-1	Juli 1985 Juli 2009	D4 D20
Phosphor, gesamt	DIN EN ISO 6878 DIN EN ISO 11885	September 2004 September 2009	D11 E22
Chlorid	DIN EN ISO 10304-1	Juli 2009	D20